

## PlasticFreeDanube

### Makro-Kunststoffabfälle in und entlang der Donau

Kunststoff wird trotz seiner vielen Vorteile mittlerweile als ernstzunehmendes globales Problem angesehen. Insbesondere Kunststoffabfall in marinen Ökosystemen stellt auf regionaler sowie globaler Ebene ein großes Umweltproblem dar. Flüsse werden als einer der Hauptpfade für die Verschmutzung angesehen, Quellen und Eintragspfade, sowie Umweltauswirkungen in Flüssen sind aber nach wie vor unzureichend erforscht.

Das Projekt **PlasticFreeDanube** fokussiert auf Makro-Kunststoffverschmutzungen (Teile größer als 5 mm) in und entlang der Donau und betrachtet den Donauabschnitt von den Ballungsräumen Wien und Bratislava bis hin zum Kraftwerk Gabčíkovo (SK). Ziel des Projekts ist die Etablierung eines fundierten Wissensstands zu Kunststoffverschmutzungen sowie Festlegung standardisierter Methoden zur Einschätzung von Eintragsquellen, Quantitäten, Transportverhalten und Umweltgefahren.



Das Projekt verfolgt folgende Kernziele:

- Bereitstellen von Methodik und Daten für die Beurteilung und das Monitoring von Kunststoffverschmutzung in Flussökosystemen
- Entwicklung eines Aktionsplans für Kunststoffabfälle und Umsetzung von Pilotmaßnahmen gegen die Verschmutzung von Kunststoff in und entlang der Donau
- Bewusstseinsbildung von Öffentlichkeit und Stakeholdern betreffend Kunststoffverschmutzung von Flüssen

Daten über Ursprung und Mengen des Kunststoffes, der in die Donau gelangt, werden aus bereits existierenden Daten und Feldforschung (Vor-Ort Abfallsammlungen und Sortierungen) generiert und darauffolgend in einer Materialflussanalyse zusammengefasst. Des Weiteren werden Zusammensetzung und Eigenschaften qualitativ analysiert und Umweltgefahren durch Kunststoffzerfall im Wasser bewertet.



Darauf aufbauend werden Pilotmaßnahmen entwickelt und implementiert und ein gemeinsamer Aktionsplan erarbeitet. Maßnahmen zur Bewusstseinssteigerung & zum Wissensaufbau für Stakeholder sollen die Nutzung und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse gewährleisten.

Die wichtigsten geplanten Projektergebnisse sind:

- Materialfluss- und Transportmodelle von Kunststoffabfällen in und entlang der Donau
- Methoden für eine standardisierte Probenahme und Sortierung sowie Daten über Kunststoffabfall-Mengen
- Qualitative Analysemethoden und Daten zur Kunststoff-Zusammensetzung
- Aktionsplan für das Management von Kunststoffabfällen in und entlang der Donau und Umsetzung von Pilotmaßnahmen
- Kampagne zur Bewusstseinsbildung und Lehr- & Ausbildungsmaterialien
- Kommunikations- & Informationsplattform für Plastikverschmutzung

Das bilaterale Projekt **PlasticFreeDanube** wird von 5 Partnern aus Österreich und der Slowakei und 18 strategischen Partnern umgesetzt.

## Projektpartner

- **Projektleitung** - Institut für Abfallwirtschaft (ABF), Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), AT / [www.boku.ac.at/abf](http://www.boku.ac.at/abf)
- Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung (IWA), Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), AT / [www.boku.ac.at/iwa](http://www.boku.ac.at/iwa)
- via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, AT / [www.viadonau.org](http://www.viadonau.org)
- RepaNet o.z., SK / [www.repanet.sk](http://www.repanet.sk)
- PISAS – Polymer Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, SK / [www.polymer.sav.sk](http://www.polymer.sav.sk)
- Nationalpark Donau-Auen GmbH, AT / [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

Eine Rolle als Berater und wichtige Multiplikatoren übernehmen folgende

## Strategische Partner

### Österreich

- Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT)
- Generation Blue
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
- Stadt Wien, MA 45 – Wiener Gewässer
- Amt der NÖ Landesregierung
- Umweltbundesamt GmbH (UBA)
- Die NÖ Umweltverbände
- UmweltBildungAustria – Grüne Insel

### Slowakei

- Verband der Gemeinden Horného Žitného ostrova (ZOHZO)
- Vodohospodárska výstavba, štátny podnik
- V srdci Európy, o.z. (NGO)
- Enviwork, s.r.o.
- Slovenská chemická spoločnosť
- SEA - Agentúra pre vzdelanie a vedu /
- ENVIDOM – Združenie výrobcov elektrospotrebičov pre recykláciu

### International

- International Commission for the Protection of the Danube River (ICPDR)
- Clean Europe Network (CEN)
- Asociata EcoStuff Romania

## Dauer & Budget

Laufzeit: 01.10.2017 – 30.09.2020

Förderprogramm: Interreg V-A Slowakei–Österreich 2014-2020 / [www.sk-at.eu](http://www.sk-at.eu)

Budget: EUR 1,23 Mio. / EU-Förderung (EFRE): EUR 1,05 Mio.

Mehr Infos auf <http://at.plasticfreedanube.eu>

06.02.2019